

Lektion 62

1. Warum ging Jesus nicht sofort zu Lazarus, als Er gehört hatte, dass Lazarus krank war?
 - Weil Jesus Seine große Macht als Gott der Retter sichtbar machen wollte.
2. Marta dachte, dass Jesus ihren Bruder Lazarus am Jüngsten Tage auferwecken würde. Ist es das, was Jesus meinte?
 - Nein.
3. Was meinte Marta mit dem „Jüngsten Tage“?
 - Der Jüngste Tage wird das Ende der Zeit sein, an dem alle Menschen, die gestorben sind auferweckt werden.
 - Am Jüngsten Tage wird Gott alle Menschen für die Sünden richten, die sie begangen haben.
4. Warum musste Lazarus nicht auf den Jüngsten Tag warten, um von den Toten auferweckt zu werden?
 - Weil Jesus gerade da war, und Jesus die Auferstehung und das Leben ist.
5. Jesus sagte, dass, wer an Ihn glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Wie kann ein Mensch leben, obwohl er stirbt?
 - Jesus meinte, dass die Seele von jedem, der an Ihn glaubt, in den Himmel wandern wird, um mit Gott zu leben, obwohl sein Körper stirbt.
6. Warum konnte Jesus dem toten Lazarus Leben verleihen?
 - Weil Jesus das gesamte Leben erschaffen hat.
7. Warum hatte Jesus beschlossen, Lazarus von den Toten aufzuerwecken?
 - Weil Jesus allen Menschen zeigen wollte, dass Gott selbst über den Tod Macht hat.
8. Wer wollte Jesus töten?
 - Die Hohenpriester und die Pharisäer.
9. Wer verleitete die Hohenpriester und Pharisäer dazu, Jesus zu töten?
 - Satan.

Die Menschen brachten gerne ihre Kinder zu Jesus.

Lesen wir Markus 10: 13

³ Und sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie anrühre. Die Jünger aber fuhren sie an.

Warum rügten die Jünger die Menschen dafür, dass sie ihre Kinder zu Jesus brachten?

- Die Jünger dachten, dass Jesus nicht von Kindern gestört werden wollte.

Fühlte sich Jesus von den Kindern gestört?

- Nein.

Was sagte Jesus zu Seinen Jüngern?

Lesen wir Markus 10: 14

¹⁴ Als es aber Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes.

Warum war Jesus über Seine Jünger verärgert?

- Weil Seine Jünger die Menschen davon abhielten, ihre Kinder zu Ihm zu bringen.

Liebt Jesus alle Kinder?

- Ja.

Warum liebt Jesus alle Kinder?

- Weil Jesus jedes einzelne von ihnen selbst erschaffen hat.

- Weil Jesus jedes einzelne Kind erschaffen hat, will Er auch jedes einzelne Kind erretten.

Sind auch die Kinder in die Sünde hinein und als Sklaven Satans geboren?

- Ja.

Haben es auch die Kinder nötig, von der Macht der Sünde, des Todes und Satans errettet zu werden?

- Ja.

Deshalb ist es so wichtig, dass auch die Kinder das Wort Gottes hören.

Was sagte Jesus danach über die Kinder und das Königreich Gottes?

Lesen wir Markus 10: 15-16

¹⁵ *Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.*

¹⁶ *Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.*

Was meinte Jesus, als Er sagte, dass niemand ins Reich Gottes kommt, der das Reich Gottes nicht wie ein Kind empfängt?

- Jesus meinte damit, dass wir nie gerettet werden, wenn wir nicht mit dem Glauben eines Kindes an Gott glauben.

Wie sieht der Glaube eines Kindes aus?

- Der Glaube eines Kindes ist völlig umfassend.

- Der Glaube eines Kindes kommt von ganzem Herzen.

Wenn ein kleines Baby an der Brust der Mutter säugt, dann vertraut es seiner Mutter von ganzem Herzen.

Wenn ein kleines Baby auf dem Rücken seiner Mutter getragen wird, vertraut es seiner Mutter von ganzem Herzen.

Jesus sagte, dass wir Gott von ganzem Herzen vertrauen müssen, so, wie ein Kind seiner Mutter von ganzem Herzen vertraut.

Wenn wir nicht mit unserem ganzen Herzen an Gott glauben, werden wir niemals gerettet.

Als Jesus aufbrach, trat ein reicher, junger Mann an Ihn heran und stellte Ihm eine Frage.

Lesen wir Markus 10: 17

¹⁷ Und als er sich auf den Weg machte, lief einer herbei, kniete vor ihm nieder und fragte ihn: Guter Meister, was soll ich tun, damit ich das ewige Leben ererbe?

Was fragte der reiche, junge Mann Jesus?

- Er fragte: „Was soll ich tun, um das ewige Leben zu erben?“

Was wollte der reiche, junge Mann wirklich von Jesus wissen?

- Er wollte von Jesus wissen, welches gute Werk er tun müsse, um das ewige Leben zu verdienen.

- Er wollte von Jesus wissen, welches gute Werk er tun müsse, um das ewige Leben zu erkaufen.

Können wir uns das ewige Leben mit guten Werken verdienen?

-Nein.

Können wir uns das ewige Leben mit guten Werken erkaufen?

- Nein.

Was antwortete ihm Jesus?

Lesen wir Markus 10: 18

¹⁸ Aber Jesus sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein.

- Jesus fragte den reichen, jungen Mann, warum er Ihn „gut“ nannte.

- Dann sagte Jesus noch, dass niemand gut ist außer Gott allein.

Leugnete Jesus, dass Er gut war?

- Nein.

Leugnete Jesus, dass Er Gott war?

- Nein.

Warum sagte Jesus dann, was Er gesagt hatte?

- Jesus wollte, dass der reiche, junge Mann versteht, dass die Menschen nicht gut sind, weil sie in Sünde hineingeboren sind.

- Jesus wollte auch, dass der reiche, junge Mann versteht, dass alleine Gott gut ist, weil nur Gott ohne Sünde ist.

Wie, dachte der reiche, junge Mann, könnte er sich das ewige Leben verdienen?

- Durch gute Werke.

Was hatte der reiche, junge Mann nicht verstanden?

- Der reiche, junge Mann hatte nicht verstanden, dass gute Werke uns nicht gut machen können.

- Der reiche, junge Mann hatte nicht verstanden, dass gute Werke das Böse in uns nicht in Gutes verwandeln können.

- Der reiche, junge Mann hatte nicht verstanden, dass gute Werke, die wir äußerlich tun, nicht unsere bösen Herzen verändern, die in uns drinnen sind.

Hier ist ein Beispiel:

Wenn eine Frucht im Inneren faul ist, ändern wir etwas daran, wenn wir sie außen waschen?

- Nein.

- Die Frucht wird noch immer faul sein innen.

Wenn eine Frucht innen voller Würmer ist, ändern wir etwas daran, wenn wir den Dreck außen abreiben?

- Nein.

- Die Frucht wird innen immer noch voller Würmer sein.

Der reiche, junge Mann verstand nicht, dass er mit einem Herzen geboren wurde, das einer faulen Frucht voller Würmer glich.

Obwohl der reiche, junge Mann versuchte, nach außen hin gute Werke zu tun, veränderte dies innen nicht sein böses Herz.

Jesus erklärte dem reichen, jungen Mann, dass kein einziger Mensch gut ist, weil alle Menschen mit einem faulen Herzen geboren wurden.

Weil unsere Herzen in die Sünde hineingeboren sind, wird kein gutes Werk unser Herz verändern.

Wir können nicht dadurch gut werden, dass wir gute Werke tun.
Gute Werke werden nicht bewirken, dass wir gut werden.

Was sagte Jesus daraufhin?

Lesen wir Markus 10: 19-20

¹⁹ *Du kennst die Gebote: «Du sollst nicht töten; du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis reden; du sollst niemanden berauben; ehre Vater und Mutter.»*

²⁰ *Er aber sprach zu ihm: Meister, das habe ich alles gehalten von meiner Jugend auf.*

Was antwortete der reiche, junge Mann?

- Er sagte, dass er alle Gebote Gottes eingehalten hat, seit er ein kleiner Junge war.

Ist das wahr?

- Nein.

Gibt es irgendjemanden, der alle Gebote Gottes halten kann?

- Nein.

Was hatte der reiche, junge Mann nicht verstanden?

- Der reiche, junge Mann hatte nicht verstanden, dass, selbst wenn er äußerlich alle Gebote Gottes eingehalten hätte, sein Herz innen dennoch jedes einzelne Gebot Gottes gebrochen hat.

Jesus lehrte, dass ein Mensch, wenn er einen anderen Menschen hasst, bereits Mord in seinem Herzen begangen hat.

Jesus lehrte, dass ein Mann, wenn er eine Frau anschaut und sie begehrt, bereits Ehebruch begangen hat in seinem Herzen.

Erinnert ihr euch, warum Gott den Israeliten in der Wüste Seine Gebote gab?

- Gott wusste, dass die Israeliten nicht in der Lage waren, alle Seine Gebote zu halten.

Warum gab Gott den Israeliten Seine Gebote?

- Um den Israeliten zu zeigen, dass sie niemals in der Lage sein würden, alle Seine Gebote zu halten.
- Um ihnen zu zeigen, dass ihre Herzen voller Sünde waren.
- Um ihnen zu zeigen, dass ihre Herzen faul waren.
- Um ihnen zu zeigen, dass sie nicht gut waren.
- Um ihnen zu zeigen, dass niemand außer Gott gut ist.

Auch wenn wir uns sehr bemühen und alle Gebote Gottes nach außen hin halten, sind unsere Herzen innen immer noch faul.

Auch wenn wir uns sehr bemühen und unsere Werke gut sind, werden unsere Herzen niemals gut sein vor Gott.

Was tat Jesus dann?

Lesen wir Markus 10: 21a

²¹ Und Jesus sah ihn an und gewann ihn lieb

- Obwohl dieser reiche, junge Mann nicht verstanden hatte, dass sein Herz vor Gott nicht gut war, liebte Jesus ihn.

Warum liebte Jesus diesen reichen, jungen Mann?

- Weil Jesus ihn erschaffen hatte.
- Weil Jesus ihn von seinem bösen Herzen befreien wollte.

Jesus liebt alle Menschen und will alle von ihren bösen Herzen, die innen drinnen sind, befreien.

Was sagte Jesus danach zu dem reichen, jungen Mann?

Lesen wir Markus 10: 21b

²¹ *und sprach zu ihm: Eines fehlt dir. Geh hin, verkaufe alles, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben, und komm und folge mir nach!*

Was sagte Jesus, müsse der reiche, junge Mann tun?

- Dass er alles, was er hatte, verkaufen und den Armen geben müsse und Jesus folgen müsse.

Warum sagte Jesus das?

- Weil Jesus den reichen, jungen Mann von seinem bösen Herzen befreien wollte.

Jesus wusste, dass der reiche, junge Mann seinen Wohlstand mehr als die Armen liebte.

Jesus wusste, dass der reiche, junge Mann seinen Wohlstand mehr als Gott liebte.

Wird Gott uns erretten, wenn wir unseren Wohlstand mehr als Gott lieben?

- Nein.

Was tat der reiche, junge Mann daraufhin?

Lesen wir Markus 10: 22-24

²² *Er aber wurde unmutig über das Wort und ging traurig davon; denn er hatte viele Güter.*

²³ *Und Jesus sah um sich und sprach zu seinen Jüngern: Wie schwer werden die Reichen in das Reich Gottes kommen!*

²⁴ *Die Jünger aber entsetzten sich über seine Worte. Aber Jesus antwortete wiederum und sprach zu ihnen: Liebe Kinder, wie schwer ist's, ins Reich Gottes zu kommen!*

Warum ging der reiche, junge Mann traurig weg?

- Weil er sehr wohlhabend war.

- Weil er nicht bereit war, seinen großen Reichtum aufzugeben.

- Weil er nicht bereit war, sein böses Herz von Jesus verändern zu lassen.

Was hatte Jesus den Menschen gesagt, als sie Ihn früher gefragt hatten, was sie tun müssten, um das ewige Leben zu bekommen?

Lesen wir Johannes 6: 28-29

²⁸ Da fragten sie ihn: Was sollen wir tun, dass wir Gottes Werke wirken?

²⁹ Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Das ist Gottes Werk, dass ihr an den glaubt, den er gesandt hat

Das einzige Werk, das wir tun müssen, um das ewige Leben zu bekommen, ist an Jesus Christus zu glauben.

Wer ist der Einzige, der uns von unseren bösen Herzen retten kann?

- Jesus Christus.